

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 65.

Dresden, am 19. März

1900.

Fünfundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 19. März 1900, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 649—661. — Urlaubsertheilung. — Entschuldigungen. — Allgemeine Vorberathung und Schlußberathung über den Antrag der Vizepräsidenten Dpiß und Georgi und Genossen, betreffend ein an die Königl. Staatsregierung zu stellendes Ersuchen um Stellungnahme im Bundesrathe für Annahme des Gesetzentwurfs über die Schlachtvieh- und Fleischbeschau in der Fassung der zweiten Lesung des Reichstags. — In namentlicher Abstimmung Annahme des Antrags Dpiß-Georgi und Genossen. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 53 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Hygienische Untersuchungsanstalten betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsidium:

Präsident Geh. Hofrath Dr. Mehnert, stellvertretungsweise Vizepräsident Geh. Kommerzienrath Georgi.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner und von Waldorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz, Geh. Regierungsräthe Dr. Forster-Schubauer, Morgenstern und Geh. Medizinalrath Prof. Dr. Renf.

Anwesend 72 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen.

Ich bitte um den Vortrag der Registrande.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 649.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 16 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Etat der Staatseisenbahnen.

(Nr. 650.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 1 bis 4 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Forsten, Domänen und Intraden, Kalkwerke und Weinberge und Kellerei betr.

Präsident: Beide Berichte kommen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 651.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition des Gottfried Schuster und der E. Schneider in Jägersgrün, die Verurtheilung des Schneidemühlenbesizers Schneider wegen betrügerischen Bankerutts und Urkundenfälschung betreffend.

(Nr. 652.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde und Petition des Alfred Schwerdfeger in Dresden, eine Prozeßsache betr.

Präsident: Es bewendet bei den gedruckten Anzeigen unter Nr. 651 und 652 der Registrande.

(Nr. 653.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gustav Zeusche in Grimma um miethweise Ueberlassung eines Bahnwärterhauses.

Präsident: Ist gedruckt und vertheilt.

(Nr. 654.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition des „Veritas“ um Erhöhung der Pension der Lehrers Wittwen.

(Nr. 655.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition des Bruno Gustav Zacharias in Dresden, unklaren Inhalts.

Präsident: Es bewendet bei den beiden Anzeigen unter Nr. 654 und 655.

(Nr. 656.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 62 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats